

RL LIE/2023 – Prüfliste „Milchkühe“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BNR

Name, Vorname bzw. Unternehmen

Für jede zu fördernde Stallanlage / Stallbereich (ggf. für jede Gruppe) ist eine eigene Prüfliste vorzulegen.

Hinweis: Die maßgebenden Flächen sind in den Bauunterlagen klar ersichtlich auszuweisen oder zusätzlich als spezielle Berechnung beizufügen.

Mit den beantragten Investitionen sind die baulichen und technischen Voraussetzungen zur Einhaltung der folgenden Anforderungen zu schaffen oder beizubehalten.

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Bauliche Anforderungen an Laufställe für Milchkühe - Grundlagen					
Förderungsfähig sind Laufställe .	<ul style="list-style-type: none"> Laufställe sind Stallgebäude, in welchen sich die Tiere frei bewegen können und maximal für bestimmte Behandlungsmaßnahmen für kurze Zeit (max. 2 h / Tag) fixiert werden 	Es handelt sich um einen Laufstall.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ställe müssen so beschaffen sein, dass deren tageslichtdurchlässigen Flächen mindestens 5 % der Stallgrundfläche betragen.	<ul style="list-style-type: none"> Als „Stallgrundfläche“ (A) wird die Fläche des Stalles insgesamt bezeichnet. Sie berechnet sich nach Länge x Breite der Außenmaße des Stalles. Nicht zu berücksichtigen sind ausschließlich angebaute Wirtschaftsteile, die für Tiere nicht zugänglich sind, z.B. Futterhaus, Büro, Sozialgebäude. Als „tageslichtdurchlässige Flächen“ (B) gelten die im Tierbereich bauseitigen Wand- und Deckenöffnungen. Hierzu zählen insbesondere: gänzlich offene Flächen, Fenster, Lichtplatten, Spaceboards und Windschutznetze/Curtains. 	Es handelt sich um einen Stallneubau. Stallgrundriss und Seitenansichten liegen bei. Lichtdurchlässige Gebäudeteile sind in den Plänen eingezeichnet/markiert, eine Aufstellung und Berechnung der m² liegt bei. A Stallgrundfläche Länge (a) _____ m Breite (b) _____ m Fläche (a x b) = _____ m ² B Tageslichtdurchlässige Fläche = _____ m ² Anteilige tageslichtdurchlässige Flächen zur Stallgrundfläche [(B/A) x 100] = _____ %		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

RL LIE/2023 – Prüfliste „Milchkühe“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Bauliche Anforderungen an Laufställe für Milchkühe - Bewegungsflächen					
Die nutzbare Stallfläche muss mind. 5,5 m² je GV betragen.	<ul style="list-style-type: none"> Als „nutzbare Stallfläche“ (C) werden die von den Tieren frei wählbar zu benutzenden Lauf- und Liegeflächen angenommen. Ausgenommen sind abgetrennte Flächen der Futtertische, Treibewege, nicht ständig zugängliche Laufhöfe, Selektionsboxen und Melkstände. 1 Kuh = 1 GV 	<p>Die von den Tieren frei wählbaren, uneingeschränkt nutzbaren Lauf- und Liegeflächen sind in den Plänen eingezeichnet/markiert, eine Aufstellung und Berechnung der m² liegt bei.</p> <p>C Nutzbare Stallfläche = _____ m²</p> <p>D Anzahl Kuhplätze = _____ Kühe</p> <p>E Anzahl GV (D x 1 GV/Tier) = _____ GV</p> <p>Nutzbare Stallfläche (C) / Anzahl GV (E) = _____ m²/GV</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Stallneubauten müssen die Lauf-/Fressgänge mindestens 3,5 m und Laufgänge 2,5 m breit sein , sodass sich die Tiere stressfrei begegnen können.	<ul style="list-style-type: none"> Gilt nur in Ställen mit fest abgegrenztem Laufgang, der ein Ausweichen der Tiere in den angrenzenden Stallbereich verhindert, z. B. begrenzt durch Liegeboxen, Gitter, Wand o. ä. 	<p>Es handelt sich um einen Stallneubau.</p> <p>Der Laufgang ist seitlich begrenzt.</p> <p>F Breite des Laufganges = _____ m</p> <p>Der Lauf-/ Fressgang ist seitlich begrenzt.</p> <p>G Breite des Lauf-/ Fressganges = _____ m</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

RL LIE/2023 – Prüfliste „Milchkühe“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Die spaltenfreie Liegefläche muss so bemessen sein, dass alle Tiere gleichzeitig liegen können.	<p>Nur Auszufüllen, wenn es sich NICHT um Liegeboxenlaufställe handelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Als Liegefläche gelten hier spaltenfreie Flächen, welche die an „Liegeplätze“ gestellten Anforderungen erfüllen (s.o. Seite 3). In Ställen, in denen keine Liegeboxen vorhanden sind, ist eine spaltenfreie Liegefläche von mindestens 3 m²/Kuh notwendig, damit alle Tiere gleichzeitig liegen können. 	<p>Mit Spalten versehene Flächen und Flächen, die nicht die Anforderungen an einen Liegeplatz erfüllen sind in den Plänen eingezeichnet/markiert, eine Aufstellung und Berechnung der m² liegt bei.</p> <p>C Nutzbare Stallfläche = _____ m²</p> <p>J Mit Spalten versehene Flächen und Flächen, welche nicht die Anforderungen an einen Liegeplatz erfüllen = _____ m²</p> <p>K Spaltenfreie Liegefläche (C - J) = _____ m²</p> <p>D Anzahl Kuhplätze = _____ Kühe</p> <p>Spaltenfreie Liegefläche (K) / Anzahl Kühe (D) = _____ m²/Kuh</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bauliche Anforderungen an Laufställe für Milchkühe - Auslauf					
Förderfähig sind Laufställe, die über einen Auslauf für mindestens ein Drittel der Milchkühe (4,5 m ² /GV) verfügen.	<p>Ein Auslauf soll folgende Anforderungen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Für ein stressfreies Bewegungsverhalten mindestens 2,5 m breit, nach mind. drei Seiten geöffnet oder ungehinderter Witterungseinfluss möglich befestigt (entsprechend der Genehmigungspraxis) muss zu reinigen sein 2 Zugänge um Zwangspunkte zu vermeiden 	<p>Ein Auslauf ist vorhanden, in den Plänen gekennzeichnet und eine Berechnung der Auslauffläche ist beigefügt.</p> <p>N Auslauffläche = _____ m²</p> <p>D Anzahl Kuhplätze = _____ Kühe</p> <p>Auslauffläche (N) / Drittel d. Milchkühe ((D)/3) = _____ m²/GV</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

RL LIE/2023 – Prüfliste „Milchkühe“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Werden Melkverfahren angewendet, bei denen die Kühe über den Tag verteilt gemolken werden (z.B. automatische Melksysteme), ist ein Tier-Fressplatz-Verhältnis von maximal 1,5 : 1 zulässig.	<ul style="list-style-type: none"> Falls Fressgitter installiert werden, zählt die Zahl der Fressgitterplätze ein Tier-Fressplatz-Verhältnis von maximal 1,2 : 1 kann die notwendige Anzahl Fressgitter auf mindestens 0,83 Fressgitterplätze je Kuh reduzieren; ein Tier-Fressplatz-Verhältnis von maximal 1,5 : 1 auf mindestens 0,67 Fressgitterplätze je Kuh. Sofern keine Abtrennung durch ein Fressgitter besteht, ist je Kuh mind. eine Fressplatzbreite von 0,70 m am Futtertisch zur Verfügung zu stellen ein Tier-Fressplatz-Verhältnis von maximal 1,2 : 1 kann die notwendige Futtertischlänge auf mindestens 0,58 m je Kuh reduzieren; ein Tier-Fressplatz-Verhältnis von 1,5 : 1 auf mindestens 0,47 m je Kuh. 	BITTE WÄHLEN SIE AUS: - Grundfutterfressplatz <u>mit</u> Fressgitter D Anzahl Kuhplätze = _____ Kühe L Anzahl Fressgitterplätze = _____ St. Anzahl Fressgitterplätze (L) / Kuh (D) = <u>_____ St./Kuh</u>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Grundfutterfressplatz <u>ohne</u> Fressgitter M Länge des Futtertisches = _____ m Meter Futtertisch (M) / Kuh (D) = <u>_____ m/Kuh</u>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erklärung:

Die obige von mir durchgeführte Prüfung hat ergeben, dass in allen Belangen die baulichen Anforderungen an eine besonders tiergerechte Haltung gemäß Anlage zur RL LIE erfüllt werden. Die dazu erforderlichen Angaben habe ich nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt und abgegeben. Ich bestätige, dass diese Angaben vollständig sowie sachlich und rechnerisch richtig sind und mit den zum Förderantrag gehörenden Bauunterlagen (wie Bauplan/Bauskizzen, Baubeschreibung etc.) übereinstimmen.

_____, den
Ort

_____._____._____
Datum

Unterschrift (bauleitender Architekt bzw. fachkundige Person)